

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG
MAILAND, 12. JANUAR 1770

mit Nachschrift von Wolfgang Amadé Mozart an Maria Anna (Nannerl) Mozart
[BAUER/DEUTSCH, Nr. 228]

Mayland den 12^{ten} Jenner
1771

5 Wir gehen erst den kommenden Montag nach Turin. Ich muß dir berichten, daß ich
gestern von *Sgr: Pietro Luggiati* die Nachricht erhalten, daß die *Accademia Filarmonica*
in *Verona* unsern Sohn zum Mitglied angenommen, und der *Cancelliere dell'accademia*
im Begriffe ist das *Diploma* für ihn auszufertigen. Gott Lob, die *opera* hat einen solchen
zulauf, daß das Theater täglich voll ist. Ich mache dir nochmals die Erinnerung für
10 Leinwand zu Hemmder besorgt zu seyn, dann nun lasse ich die Ermel unterdessen
anstückeln, damit wir wenigst noch bis nach hause uns mit seinen kleinen Hemmdern
behelfen können. h: Wider hat mir aus *Venedig* geschrieben, und ich habe ihm bereits
geantwortet. S:^e Ex: Gr: *Firmian* sind nach *Parma* verreisert, und da h: *Troger* mit ihm
ist, und wir itzt nach *Tourin* gehen, so werden wir wohl deine Brief späth in die Hände
15 bekommen. Wir küssen euch viel 100000 mahl, ich hab nichts zu schreiben, und viel zu
thun, dann ich habe an die halbe Welt zu schreiben. ich bin dein alter

Mozart manu propria

[Nachschrift:]

20 Allerliebste schwester!

Ich hab schon lang nichts mehr geschrieben, weil ich mit der *opera* beschäftigt war,
da Ich ietzt nun Zeit habe will ich meine schuldickeit mehr beobachten. Die *opera* gott
lob und danck gefällt indeme alle abend daß *theater* voll ist, welches auch alle in ver-
wunderung setzet in dem vielle sagen, daß sie so lang sie in Maÿland sind kein erste
25 *opera* zu voll gesehen als diesmahl. Ich sammt meinen papa bin gesund gott lob und
danck, und hoffe daß ich der mama und dir auf ostern alles mündlich erzehlen kan.
Addio. meinen handkuß an die mama. *Appropos*. gestern war der *Copist* bey uns und
sagt daß er meine *opera* Just für den hof nach *lisabona* schreiben muß. inzwischen le-
30 ben sie wohl. Meine liebe *Mademoiselle* schwester. Ich habe die ehre zu seyn und zu
verbleiben von nun an bis in Ewikeit

dero getreüer bruder